



BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Vereinigtes Königreich 2017: Geschäftsanbahnung für deutsche Restauratoren im Handwerk mit Schwerpunkt Denkmalpflege

Das Vereinigte Königreich



Bildnachweis: England in United Kingdom.svg (von TUBS)„ CC BY-SA 3.0; <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18305858>

Das Vereinigte Königreich (im Folgenden VK abgekürzt) besteht aus den Landesteilen England, Wales, Schottland und der Republik Nordirland. In Deutschland wird umgangssprachlich meistens der Begriff Großbritannien verwendet. Großbritannien umfasst aber nur das Gebiet der britischen Hauptinsel, also England, Wales und Schottland.

Das VK ist eine parlamentarische Monarchie. Staatsoberhaupt ist seit 1952 Königin Elisabeth II. Nach dem Rücktritt David Camerons ist Theresa May von der Konservativen Partei Premierministerin.

Die kulturellen Unterschiede sollten keinesfalls unterschätzt werden. Briten gehen viel höflicher miteinander um als Deutsche. Im Gespräch ungeduldig zu werden, sollte unbedingt vermieden werden. Haltung zu bewahren („Keep calm“) ist das oberste Gebot. Man muss sich vergegenwärtigen, dass das englische „you“ nicht unbedingt unserem deutschen „du“ entspricht, sondern dem „Sie“.



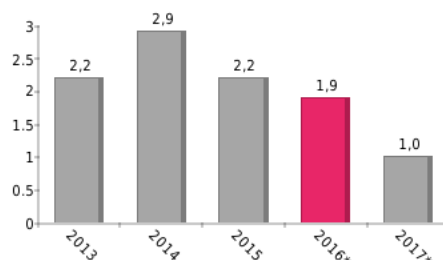
Zahlen und Fakten (alle Daten: gtai)

Basisdaten		
Fläche		243.610 qkm
Einwohner		2016: 65,6 Millionen*
Bevölkerungsdichte		2016: 269,3 (Einwohner/qkm)*
Bevölkerungswachstum		2016: 0,5%*
Fertilitätsrate		2015: 1,9 (Geburten pro Frau)
Geburtenrate		2016: 12,1 Geburten/1.000 Einwohner*
Altersstruktur		2016: 0-14 Jahre: 17,44%; 15-24 Jahre: 12,15%; 25-54 Jahre: 40,74%; 55-64 Jahre: 11,77%; 65 Jahre und älter: 17,9%*
Hochschulabsolventen		2014: Abschlüsse insgesamt: 772.362; Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht: 29,8%; Humanwissenschaften und Künste: 16,3%; Naturwissenschaften: 16,8%; Erziehungswissenschaften: 9,7%; Dienstleistungssektor: 1,5%; Ingenieurwissenschaften, Herstellung und Konstruktion: 8,8%; Gesundheitswissenschaften: 15,4%; Agrarwissenschaften: 0,9%; Unspezifizierte Abschlüsse: 0,8%
Geschäftssprache(n)		Englisch
Rohstoffe	agrarisch	Fisch, Geflügel, Schafe, Rinder, Gemüse, Kartoffeln, Ölsamen, Getreide
	mineralisch	Ackerland, Schiefer, Quarzsand, Pottasche, Gips, Kalk, Ton, Salz, Kalkstein, Zinn, Gold, Zink, Blei, Eisenerz, Erdgas, Erdöl, Kohle
Gas		
Produktion (Mrd. cbm)		2013: 36,5; 2014: 36,8; 2015: 39,7
Reserven (Bill. cbm)		2013: 0,2; 2014: 0,2; 2015: 0,2
Erdöl		
Produktion (Tsd. bpd)		2013: 866,7; 2014: 855,0; 2015: 965,1
Reserven (Mrd. Barrel)		2013: 3,0; 2014: 2,8; 2015: 2,8
Mitglied in internationalen Wirtschaftszusammenschlüssen und -abkommen		Arctic Council (observer), Ostseerat (observer), EU, G-20, G-5, G-7, G-8, G-10, IWF, OECD, Pariser Club, UN, UNSC(permanent), Weltbank-Gruppe, WTO --> zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country.
Währung	Bezeichnung	Pfund Sterling (£); 1 £ = 100 Pence
	Euro-Referenzkurs (Oktober 2016)	1 Euro = 0,839 £; 1 US\$ = 0,811 £
	Jahresdurchschnitt	2015: 1 Euro = 0,724 £; 1 US\$ = 0,654 £
		2014: 1 Euro = 0,802 £; 1 US\$ = 0,607 £
		2013: 1 Euro = 0,850 £; 1 US\$ = 0,639 £

* Schätzung bzw. Prognose

Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) (Mrd. Euro)	2015: 2577,3; 2016: 2.317,4*; 2017: 2.195,6*
BIP/Kopf (nominal) (Euro)	2015: 39.584. 2016: 35.345*; 2017: 33.254*
BIP/Kopf in Kaufkraftstandard	2015: 31.612; 2016: 31.529*; 2017: 31.629*
BIP-Entstehung (%)	2015: öffentl. Verwalt./Verteidigung/ Erziehung 16,0; Handel/Verkehr/Gaststätten/Hotels 16,5; Industrie 12,3 (darunter verarb. Gewerbe 9,1 am BIP); freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienste 11,2; Grundstücks- u. Wohnungswesen 10,3; Bau 5,7; Information u. Komm. 5,7; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 0,6; Sonstige 21,7 (gemessen am BIP)
BIP-Verwendung (%)	2015: Privatverbrauch 61,8; Staatsverbrauch 19,4; Bruttoanlageinvestitionen 17,3; Sonstige 1,5
Wirtschaftswachstum	Bruttoinlandsprodukt Veränderung in %, real



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% , real)	2015: Bau 3,4 ; Bergbau 6,9; Industrie -0,3; Handel/Gaststätten/Hotels 4,7; Transport/Logistik/Kommunikation 4,3; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 0,6 (gemessen an der Bruttowertschöpfung)
Wachstum der Industrieproduktion nach Sektoren (% , real)	2015: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak 1,0; Textil-, Lederwaren u. Bekleidung -0,1; Holz-, Papier- u. Druckerzg. 0,5; Koks, raffiniertes Benzin, Brennstoffe 2,5; Chemikalien u. chem. Produkte 6,0; Arzneimittel 1,0; Gummi u. Kunststoffherzg. -3,0; Metalle, Metallerzeugn. 0,5; Maschinenbau u. verwandte Industrien -12,7 (gemessen an der Bruttowertschöpfung)
Inflationsrate (%)	2015: 0,0; 2016: 0,7*; 2017: 2,5*
Arbeitslosenquote (%)	2015: 5,3; 2016: 5,0*; 2017: 4,9*
Durchschnittslohn (£, brutto, Wochenlohn, Jahresdurchschnitt)	2013: 475; 2014: 480; 2015: 492
Haushaltssaldo (% des BIP)	2015: -4,3; 2016: -3,5*; 2017: -2,8*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2015: -5,4; 2016: -5,6*; 2017: -4,9*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2015: 17,2; 2016: 17,3*; 2017: 16,9*
Ausgaben für FuE (% des BIP)	2012: 1,6; 2013: 1,7; 2014: 1,7
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2015: 89,1; 2016: 89,2*; 2017: 88,9*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Transfer (Mio. US\$)	2013: 47.592; 2014: 52.449; 2015: 39.533
- Bestand (Mio. US\$)	2013: 1.489.940; 2014: 1.744.230; 2015: 1.457.408

- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2014: USA 24,5; Niederlande 17,0; Luxemburg 7,6; Frankreich 7,4; Deutschland 4,8; Spanien 4,4; Japan 3,7; Sonstige 30,6
- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)	2014: Finanzdienstl. 27,1; Handel u. Reparatur 13,2; Bergbau 9,5; Information und Kommunikation 8,3; Nahrungsmittel, Getränke u. Tabak 6,6; Sonstige 35,3

Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.) in Mrd. Euro	2013: 74,0; 2014: 77,7; 2015: 102,3 2013: 55,7; 2014: 58,5 ; 2015: 92,2
Brutto-Außenverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.) in Mrd. Euro:	2013: 9.079; 2014: 9.680; 2015: 8.517 2013: 6.837; 2014: 7.287; 2015: 7.694

* Schätzung bzw. Prognose

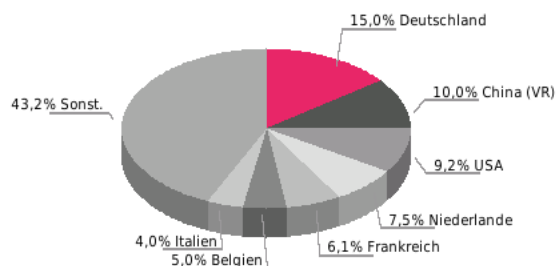
Außenhandel (Waren)

	2013	%	2014	%	2015	%	
Außenhandel (Mrd. Euro, Abweichungen durch Rundungen)	Einfuhr	497	-8,2	519,7	4,6	564,2	-6,6
	Ausfuhr	407,1	10,6	380,3	8,6	414,8	9,1
	Saldo	-89,9		-139,4		-149,4	
Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)	2013: 44,1; 2014: 39,8; 2015: 38,0						
Exportquote (Exporte/BIP in %)	2013: 19,9; 2014: 16,8; 2015: 16,1						
Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)	2015: Kfz und -Teile 12,2; Maschinen 9,1; Elektronik 8,3; Nahrungsmittel 8,0; Textilien/Bekleidung 5,7; Sonstige 56,7						
Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)	2015: Maschinen 13,1; Kfz und -Teile 10,5; Arzneimittel 7,9; Schienen-/Luft-/Wasserfahrz 4,3; Elektronik 4,1; Sonstige 60,1						

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

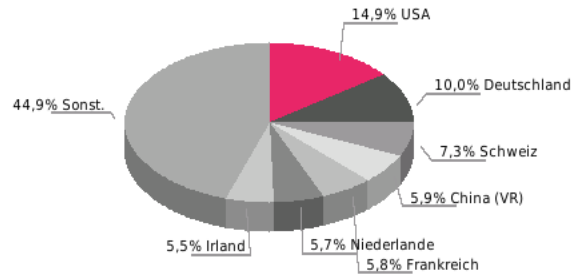
2015; Anteil in %



Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2015; Anteil in %



Beziehung der EU zum Vereinigten Königreich

	2013	%	2014	%	2015	%
Außenhandel (Mrd. Euro, Abweichungen durch Rundungen)						
Einfuhr der EU	183,4	-2,8	180,8	-1,4	182,7	1,1
Ausfuhr der EU	273,7	2,0	290,8	6,2	317,0	9,1
Saldo	90,3		110,0		134,3	9,0

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

Einfuhr der EU	H1/2016: 88,4 (-0,9%)
Ausfuhr der EU	H1/2016: 157,6 (+0,2%)

Beziehung Deutschlands zum Vereinigten Königreich

	2013	%	2014	%	2015	%
Außenhandel (Mrd. Euro, Abweichungen durch Rundungen)						
dt. Einfuhren	39,5	-4,8	38,5	-2,3	38,3	-0,6
dt. Ausfuhren	71,3	0,6	79,2	11,1	89,3	12,8
Saldo	31,8		40,7		51	

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

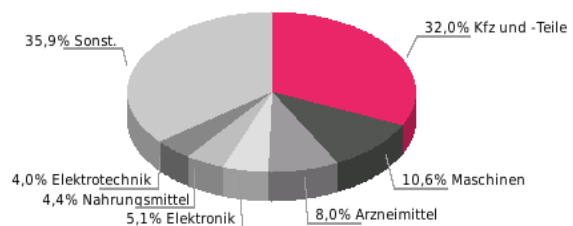
deutsche Einfuhr	H1/2016: 17,9 (-8,3%)
deutsche Ausfuhr	H1/2016: 44,8 (+0,5%)

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)
 2015: Kfz und -Teile 12,4; Schienen-/Luft-/Wasserfahrzeug 10,8; Maschinen 10,6; Erdöl 8,0; Elektronik 4,9; Sonstige 53,3

Deutsche Ausfuhrgüter

Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC

2015; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren	2015: 9 von 225 Ländern
Rangstelle bei deutschen Ausfuhren	2015: 3 von 231 Ländern
Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)	
Bestand	2012: 104.268; 2013: 107.436; 2014: 109.921
Nettotransfer (Zunahme: +)	2013: +2.942; 2014: +14.756, 2015: +6.828
Direktinvestitionen des Vereinigten Königreichs in Deutschland (Mio. Euro)	
Bestand	2012: 35.978; 2013: 30.517; 2014: 37.928
Nettotransfer (Zunahme: +)	2013: +2.942; 2014: +14.756; 2015: 6.828
Doppelbesteuerungsabkommen	Es gilt das mit dem Vereinigten Königreich geschlossene Abkommen vom 30.3.10; in Kraft seit 30.12.10
Auslandshandelskammer	London, www.ahk-london.co.uk
Deutsche Botschaft	London, www.london.diplo.de
Botschaft des Vereinigten Königreichs in Deutschland	Berlin, www.ukingermany.fco.gov.uk

Informationen zur Branche im Vereinigten Königreich

Handwerkerausbildung

Die klassische duale Ausbildung, wie wir sie in Deutschland kennen, existiert im VK nicht. Die Berufsausbildung vollzieht sich in einem Qualifizierungssystem (National Vocational Qualifikation), das fünf Stufen umfasst. Die Grundausbildung erfolgt im sogenannten FMA (Foundation Modern Apprenticeship), dauert in der Regel 18 Monate und vermittelt hauptsächlich praktische Fähigkeiten. Im Anschluss daran können vertiefte Kenntnisse im AMA (Advanced Modern Apprenticeship) erworben werden. Das AMA dauert normalerweise 24 Monate. Der Abschluss eines AMA bescheinigt ein NVQ-Level von 3. Weitere Qualifikationen können an Colleges und Hochschulen erworben werden. In der Praxis haben viele Handwerker keine zertifizierte Ausbildung.

Restauratoren

Laut der Studie „Skills Needs Analysis 2013“, die von English Heritage, Historic Scotland und dem Construction Industry Training Board (CITB) herausgegeben wurde, gibt es kein spezielles Qualifikationskriterium für Unternehmen oder Personen für die Arbeiten an traditionellen Gebäuden (im VK definiert als „pre-1919“, also vor 1919 erbaut).

Denkmalschutz im VK

Der organisierte Denkmalschutz begann in Großbritannien schon Ende des 19. Jahrhunderts. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das heute noch praktizierte System der „listed buildings“ eingeführt, um festzulegen, welche durch den Krieg beschädigte Gebäude wiederaufgebaut werden sollten.

Bis April 2015 unterlag der Denkmalschutz der staatlichen Behörde „English Heritage“. Die Behörde wurde inzwischen in zwei unterschiedliche Organisationen unterteilt: die Denkmalschutzbehörde „Historic England“ und die Stiftung „English Heritage Trust“. Historic England ist zuständig für das Register der gelisteten Gebäude und die Beratung der Eigentümer. Die Stiftung English Heritage Trust ist zuständig für die Betreuung der historischen Stätten (aktuell etwa 400, darunter Stonehenge und der Hadrianswall, die beide auch UNESCO-Weltkulturerbe sind).

20% des Gebäudebestands im VK fallen unter die Kategorie „pre-1919“. Etwa 500 000 Gebäude stehen allein in England unter Denkmalschutz, ungefähr 19 000 davon in London.

Der Erhalt und die Pflege von historischen Gebäuden gilt als wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens. Von der großen Zahl der für die Öffentlichkeit zugänglichen Objekte profitiert auch der Tourismus.

Für Sanierung und Restaurierung bestehen strenge Richtlinien. Durch Förderprogramme und Steuererleichterungen für die Eigentümer werden Anreize geschaffen, erhaltenswerte Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen.

Im Unterschied zu Deutschland werden geschützte Gebäude im VK in Kategorien unterteilt. In Grade I (in England) oder Grade A (in Schottland) werden Gebäude von herausragendem Interesse eingereiht. Nach Angaben von Historic

England gehören nur 2,5 % der gelisteten Gebäude dieser Kategorie an. Grade II* (England) und Grade B (Schottland) umfasst Gebäude von besonderem Interesse. Unter diese Kategorie fallen 5,5 % der gelisteten Gebäude. Der Rest (92 %) ist Grade II (England) und Grade C (Schottland) zugeordnet. Die Denkmalschutzbehörde Historic England führt außerdem noch eine Liste mit gefährdeten Objekten (Heritage at Risk Register).

Alle gelisteten Gebäude unterliegen den Bestimmungen der Denkmalpflege. English Heritage berät die Eigentümer, welche Auflagen sie zu beachten haben. Für Bauanträge sind die örtlichen Behörden zuständig, die Einhaltung der Bestimmungen für Denkmalpflege werden durch „conservation officers“ überwacht. Diese können auch gefährdete Objekte an Historic England melden (zur Aufnahme in das Heritage at Risk Register).

Marktanteil

Die Studie „Skills Needs Analysis“ gibt für England folgende Schätzung des für 2017 zu erwartenden Aufwands aus:

Erwarteter Aufwand für 2017		
Bereich	Aufwand in T £	Anteil in %
gesamter Bausektor	89235	100
Reparatur und Erhalt	33069	37,06
Gebäude "pre-1919"	13261	14,86
davon mit traditionellen Materialien	2302	2,58

Denkmalschutzverbände im Vereinigten Königreich	
English Heritage Trust	Stiftung für die Verwaltung des Kulturerbes
Historic England	Denkmalschutzbehörde
National Trust	Organisation für Denkmalpflege und Naturschutz
SAVE Britain's Heritage	Denkmalschutzverein
The Heritage Conservation Trust	Förderverein für Denkmalschutz
Historic Houses Association	Non-Profit-Organisation privater Eigentümer
Society for the Protection of Ancient Buildings	ältester Denkmalschutzverein, gegründet 1877

Messen 2017		
Veranstaltung	Ort	Datum
	Glasgow	20. - 21.05.2017
Home Building & Renovation Show	Surrey	01. - 02.07.2017
	London	22. - 24.09.2017
UK Construction Week	Birmingham	10. - 12.10.2017

Verbände in Baubranche und Handwerk	
The Royal Institute of British Architects (RIBA)	Architektenverband
The Ecclesiastical Architects and Surveyors Association (EASA)	kirchliche Architekten- und Gutachtervereinigung
Federation of Master Builders	Baugewerbeverband
British Woodworking Federation	Verband Holzverarbeitung
Stone Federation	Verband Natursteinbearbeitung
Dry Stone Walling Association of Great Britain (DSWA)	Verband Trockensteinmauerbau
Master Carvers Association	Verband für Holz- und Steinbildhauer
Wooden Boatbuilders' Trade Association	Verband der Holzbootbauer
Lead Contractors Association	Verband der Bleiverarbeiter
Cast Metals Federation	Metallgießerverband
Painting and Decorating Association	Verband der Maler und Dekorateur
Glass and Glazing Federation	Glaserverband
National Association of Rooflight Manufacturers	Dachdeckerverband
Federation of Traditional Metal Roofing Contractors	Dachdeckerverband
The Tile Association	Fliesenlegerverband
Electrical Contractors' Association	Elektrikerverband
Association of Plumbing and Heating Contractors	Verband Heizung und Sanitär